

Gemeinde Beschendorf

Niederschrift Nr. 10 /2013 - 2018 **über die Sitzung des Bau- und Wegeausschusses** **am 19. April 2016**

Tagungsort: Treff Ole School, Beschendorf, Dorfstraße 5

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Gemeindevertreter Uwe Kripke -als Vorsitzender-
2. Gemeindevertreter Christian Behrens
3. Gemeindevertreter Lutz Schlünzen
4. Gemeindevertreter Klaus de Vries

wählbarer Bürger Dieter Knoll noch nicht anwesend

b) nicht stimmberechtigt:

Bürgermeister Reinhard Krönke
Gemeindevertreterin Helga Maxion
VA Bruhse als Protokollführer
Zuhörer

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 19.55 Uhr

Der Vorsitzende, Herr Kripke, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung bestehen keine Einwendungen. Sie lautet somit wie folgt:

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Niederschrift Nr. 9/2013 – 2018 vom 02.02.2016
3. Auswertung Gemeindebegehung
4. Umsetzung Solarleuchte Kirschenallee
5. Rückbau Schulweg
6. 3. Änderung Innenbereichssatzung Beschendorf
Hier: a) städtebaulicher Vertrag
b) Aufstellungs-, Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
7. Anfragen und Mitteilungen

Zur Tagesordnung wird wie folgt beraten und beschlossen:

Zu Punkt 1: Begrüßung

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter und Bürger. Die Einladung vom 08.04.2016 ist form- und fristgerecht erfolgt.

Zu Punkt 2: Niederschrift Nr. 9/2013 – 2018 vom 02.02.2016

Gegen die Niederschrift werden keine Einwendungen erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

Wählbarer Bürger Dieter Knoll betritt den Sitzungssaal.

Zu Punkt 3: Auswertung Gemeinde-Begehung

Bezüglich des Weges „Sandkuhle“ schlägt der Vorsitzende vor, ein Abstimmungsgespräch mit Herrn Freitag vom LBV Lübeck, der Baufirma, dem Bürgermeister, dem Bauausschussvorsitzenden und Herrn Hopp von der Verwaltung durchzuführen. Ziel des Gesprächs soll der Ausbau des Weges mit Kies sein. Als Alternative zum Ausbau ist sonst nur der Rückbau gem. vertraglicher Vereinbarung möglich.

Ohne Diskussion ergeht folgender Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Dem Vorschlag wird zugestimmt.

Zu Punkt 4: Umsetzung Solarleuchte Kirschenallee

Herr Kripke schlägt vor, die Solarleuchte von der Bushaltestelle in Richtung „Stein“ am Grundstück Maxion zu versetzen. Die Arbeiten sollen durch eine Elektrofirma in Zusammenarbeit mit Anwohnern ausgeführt werden.

Herr Schlünzen fragt nach, ob alle Bushaltestellen im Gemeindegebiet beleuchtet sind. Dies wird durch den Bürgermeister und den Vorsitzenden bestätigt.

Nach kurzer Diskussion ergeht folgender Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Die Solarleuchte wird von der Bushaltestelle in Richtung „Stein“ am Grundstück Maxion versetzt. Die Arbeiten werden durch eine Elektrofirma in Zusammenarbeit mit Anwohnern ausgeführt.

Zu Punkt 5: Rückbau Schulweg

Herr Kripke verweist auf die vorab durchgeführte Gemeindebegehung und es ergeht folgender Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Der Schulweg wird nicht zurückgebaut. Die Leitpfosten werden entfernt, Material wird von den angrenzenden Grundstücken auf den Schulweg zurückgezogen. Die Verwaltung wird gebeten, entsprechende Angebote für die durchzuführenden Arbeiten einzuholen.

Zu Punkt 6: 3. Änderung Innenbereichssatzung Beschendorf

Hier: a) Städtebaulicher Vertrag

b) Aufstellungs-, Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

Der Vorsitzende erläutert den TOP anhand der Vorlage, u.a. dass

- die Änderung der Innenbereichssatzung für die Ausweisung eines Bauplatzes für Wohnbebauung beantragt.
- eine Vorabprüfung ergeben hat, dass die Möglichkeit einer entsprechenden Änderung der Festsetzungen und somit die Schaffung von Bauland möglich wäre.

- sich in Vorgesprächen bereiterklärt hat, sich in einem städtebaulichen Vertrag zur Übernahme der Planungskosten zu verpflichten.

Ohne Diskussion ergeht folgender Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Der Gemeindevertretung wird empfohlen wie folgt zu beschließen:

1. Die Gemeindevertretung beschließt die Aufstellung der 3. Änderung der Innenbereichssatzung.
2. Der Entwurf der Planzeichnung wird gebilligt und ist mit dem Entwurf der Begründung nach § 3 (2) BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.
3. Auf die Auslegung ist mit einer amtlichen Bekanntmachung hinzuweisen.
4. Die Träger öffentlicher Belange sind zu beteiligen und von der öffentlichen Auslegung zu unterrichten.
5. Der Bürgermeister wird ermächtigt, mit _____ einen städtebaulichen Vertrag zur Übernahme der Planungskosten für die 3. Änderung der Innenbereichssatzung abzuschließen.
6. Der Bürgermeister wird ermächtigt, das Planungsbüro Ostholstein mit der 3. Änderung der Innenbereichssatzung zu beauftragen.

Eine Kostenschätzung des Planungsbüros beläuft sich auf ca. 3.800,00 €. Der Planungsauftrag soll erst nach Abschluss des städtebaulichen Vertrages mit dem Grundstückseigentümer erteilt werden.

Hinweis für den Protokollführer:

Nach § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/-innen von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Zu Punkt 7: Anfragen und Mitteilungen

Herr Schlünzen teilt mit, dass sich der WBV Neustadt das Loch an der Straße angeguckt hat, da das Straßenbauamt bisher nichts unternommen habe. Laut Bürgermeister Krönke fühlt sich nach Rückfrage weder der WBV, der Zweckverband Karkbrook, der Kreis Ostholstein noch der LBV zuständig. Es herrscht Einstimmigkeit darüber, dass die Verwaltung den zuständigen Grundstückseigentümer schriftlich auf seine Verkehrssicherungspflicht hinweist.

Bürgermeister Krönke teilt folgendes mit:

- Am Montag, den 13.06.2016, findet in der Zeit von 15-18 Uhr das Einweihungsfest der Brücke statt. Ausrichter ist der Kreis Ostholstein. Alle Bürgerinnen und Bürger sind schon mal recht herzlich eingeladen.
- Der Bauantrag für das Stuhllager wurde gestellt, mit dem Eingang der Baugenehmigung wird täglich gerechnet.
- Am 02.05.2016 findet eine Breitband Informationsveranstaltung auf Amtsebene statt.

- Für den 12.05.2016 ist eine Sondersitzung der Gemeindevertretung zum Breitband-Beitritt ZVO geplant, mit einer ev. verkürzten Ladungsfrist ist zu rechnen.
- Der Vorsitzende des Sozialausschusses, Herr Adler, ist nach Lensahn verzogen und steht daher nicht mehr für das gemeindliche Gremium zur Verfügung. Am 09.05.2016 ist eine Sitzung des Sozialausschusses geplant.
- Am 19.05.2016 ist eine Sitzung des Finanzausschusses vorgesehen.
- Das Rondell am Ehrenmal wird gem. Beschluss der Gemeindevertretung durch die OHDG gepflegt.

Weitere Mitteilungen werden nicht gemacht, Anfragen werden nicht gestellt.

Herr Kripke bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 19.55 Uhr.

.....
Vorsitzender des
Bau- und Wegeausschusses

.....
Protokollführer